



Figure 1: logo

Protokoll der FSK-Sitzung vom 15.01.2019

Protokollant: Rasmus Zirlewagen

Beginn: 17:30 Uhr **Ende:** 19:15 Uhr

Ort: Lernzentrum am Fasanenschlösschen

Anwesende:

- CIW (4 Stimmen): Clara Schmedt
- MACH (7 Stimmen): Valentin Haas
- Physik (3 Stimmen): Simeon Schaub, Sonja Schneidewind
- WIWI (6 Stimmen): Robin Otto-Tuti
- BGU (5 Stimmen): Jan-Frederik Schlieter, Yarin Gora
- ETEC (5 Stimmen): Christopher Kepes
- INFO (6 Stimmen): Tobias Klumpp
- MATHE (3 Stimmen): durch INFO vertreten
- ARCHI (3 Stimmen): Rasmus Zirlewagen, Irina Valta
- GEISTSOZ (4 Stimmen): Laura Dötschel
- CHEM/BIO (4 Stimmen): Ralph Roßrucker
- Gäste: Henrik von Tenspolde (AStA), Adrian Keller (AStA), Justin Guth (Info)

Gesamtanzahl der anwesenden Stimmen: 50

TOP 1: Begrüßung (Präsidium)

Das Präsidium begrüßt die Anwesenden.

TOP 2: Feststellung der Tagungs- und Beschlussfähigkeit (Präsidium)

Das Präsidium stellt die Tagungs- und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung wird ohne inhaltliche Änderungen angenommen.

TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung (Präsidium)

Auf Vorschlag des Präsidiums wird der vormalige TOP 6 “Frau Mohr zu Gast in der FSK: Neustrukturierung der KIT Webseite” auf TOP 5 vorverlegt.

Die Tagesordnung wird mit veränderter Reihenfolge einstimmig angenommen.

TOP 5: Frau Mohr zu Gast in der FSK: Neustrukturierung der KIT Website

Frau Mohr und Frau Sander von der Dienstleistungseinheit Studium und Lehre sind in der FSK zu Gast. Sie wünschen sich eine studentische Beteiligung bei der Neugestaltung der KIT Webseite. In einem Dialog mit den Studierenden erläutert Frau Mohr den Verfahrensvorschlag, den Austausch in zwei zweieinhalb stündigen Projektsitzungen mit zwei bis drei studentischen Vertretern stattfinden zu lassen. Technische Mitarbeit ist nicht erwünscht. Es geht um die Klärung inhaltlicher Aspekte. Die Studierendenvertreter sollten insbesondere Randgruppen, Neustudierende, etc. vertreten. Konkrete Aussagen, inwieweit dies auch Webseiten von Fachschaften betrifft, die mit dem Layouts des KITs arbeiten, können die Referenten nicht treffen.

Erste Kommentare von Seiten der FSK: die Änderung des aktuellen Designs wird begrüßt und eine bessere Platzierung von Fachschaften ist erwünscht.

Auf Nachfrage wird erklärt, dass schon eine Liste von Gliederungspunkten besteht. Das Präsidium fragt diese Liste als Diskursgrundlage an und bietet in diesem Zusammenhang an, eine Rückmeldung direkt aus den Fachschaften zu organisieren.

Frau Mohr lehnt dieses Angebot zunächst ab, um unnötige Iterationen im Prozess zu vermeiden.

Man einigt sich zwischen Referenten und Präsidium darauf, dass die Liste über die FSK an die FSen verteilt wird und dass man innerhalb der nächsten Woche das entsprechende Feedback gesammelt und strukturiert zurückgeben wird. Entsprechende Vertreter sollen wie gewünscht gesucht werden.

Im Anschluss an diese Diskussion hält Frau Sander einen inhaltlichen Vortrag, in dem sie noch einmal die Struktur ihres Projektes erklärt und die inhaltlichen Fragen vorstellt. Die Folien zu ihrem Vortrag stellt sie dem FSK zur Verfügung.

Die Referenten verlassen nach Diskussion und Vortrag die FSK

TOP 6: Berichte aus den Fachschaften und Gremien der Studierendenschaft

Fachschaften

FS MACH/CIW

- nichts zu berichten

FS Physik

- nichts zu berichten

FS WIWI

- nichts zu berichten

FS BGU

- nichts zu berichten

FS ETEC

- nichts zu berichten

FS MATHE/INFO

- nichts zu berichten

FS ARCHI

- nichts zu berichten

FS GEISTSOZ

- nichts zu berichten

FS CHEM/BIO

- nichts zu berichten

AStA

- nichts zu berichten

Stupa

- nichts zu berichten

Senat

- nichts zu berichten

Sonstige Berichte

- Rückmeldung Besuch von Herrn Wanner: 30 Minuten werden allgemein als Pausenzeiten abgelehnt, da 15 Minuten ausreichend sind; eine Verschiebung der ersten Vorlesung von 8 Uhr auf 9 Uhr; GeistSoz kritisiert, dass der diskutierte Vorschlag ohne Ankündigung aufgetaucht ist und dass immer noch Gesprächsbedarf besteht; die Mittagspause in dem neuen Vorschlag wird allgemein als zu kurz angesehen; im Präsidium herrscht ein bestürzendes Unwissen über die neue Mensalinie Pizza&Pasta; der AStA sorgt gerne für die notwendige Aufklärung, inklusive aller Öffnungszeiten der Mensalinen

- am 29. Januar finden die dritten Frühlingstage des ZAKs am KIT statt
- interne Aussprache zu den Referenten: Es wird ein positiverer Umgang mit Gästen eingefordert (GeistSoz), Es wird der Eindruck geäußert, dass es sich um Scheinbeteiligung handeln könnte (Präsidium)

TOP 7: Wahl Finanzausschuss

Es finden sich keine Kandidaten. Die Wahl wird vertagt.

TOP 8: Sonstiges

- keine Punkte unter Sonstiges